

Comenius-Konferenz in Pápa

Vom 20.04.–23.04.2022 fand die 12. Comenius-Konferenz (Link und Programm: <https://www.pthu.nl/comenius/conferences/conference-2022/>) in der Theologischen Akademie der Reformierten Kirche in Pápa statt. Das Motto „Imago Dei“, passend zum Schöpfungsjahr der Evangelischen Kirche in Österreich, bildete das Kernthema einer großen englisch- und deutschsprachigen Vortragsreihe. Das Thema der Gottebenbildlichkeit („Und Gott schuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.“ Gen 1,27) wurde unter einem christlich anthropologischen Aspekt von den Referierenden nach ihrem jeweiligen fachlichen Hintergrund ausgearbeitet.

Die ökumenische Veranstaltung stellte eine hervorragende Gelegenheit dar, internationale Kontakte zu knüpfen, zumal Teilnehmer:innen protestantischer, reformierter und katholischer Fakultäten aus den Niederlanden, Ungarn, Slowakei, Rumänien, Polen, Kroatien, Tschechien und USA angereist waren. Für Österreich konnte Janett Baliga als Studentin der ETF an der Tagung teilnehmen.

Diskussionen, gemeinsames Essen, ein Besuch in der alten reformierten Kirche in Pápa und ein Ausflug in das Kloster in Tihany gaben der Konferenz eine sehr persönliche und freundschaftliche Stimmung. Bilder mit Eindrücken (<https://www.pрта.hu/web/comenius-conference/>) von der Konferenz gibt es auf der Homepage der Refomierten Theologischen Akademie Pápa. Ausgewählte Beiträge werden in den *Beihefte zur Ökumenischen Rundschau*, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, veröffentlicht.